

Aufgabe 4

Sie lesen in einem Onlinemagazin Kommentare zum Thema Fernsehgewohnheiten. Welche Aussage (A–I) passt zu welcher Person? Ziehen Sie eine Aussage neben die Person. Achtung! Es gibt zwei Aussagen zu viel.

Fernsehen: Wie ist das bei Ihnen?

Nieto: Manchmal sehe ich auch fern, während ich esse. Dann sehe ich die Nachrichten oder Dokumentarfilme. Die meisten Programme gefallen mir nicht, weil sie langweilig sind und sie ermüden mich...

Gustav: Fernsehen macht die Welt dumm. Fernsehen ist eine Droge, viele Personen sehen zwei bis vier Stunden jeden Tag. Kinder spielen nicht mehr auf der Straße, in den Gärten oder mit ihren Freunden.

Penelope: Ich sehe auch zu viel fern, jeden Abend, ich sehe auch die „Simpsons“ und „Friends“. Mit meinem Vater sehe ich nicht fern, er möchte immer die Nachrichten sehen und ich interessiere mich nicht dafür. So sehe ich allein fern.

Katerina: Ich habe wenig Zeit fernzusehen. Wenn ich fernsehen will, schaue ich zuerst in die Fernsehzeitung und dann entscheide ich mich, was ich mir ansehe. Mir gefallen die Unterhaltungssendungen und Abenteuerfilme. Fernsehserien mit vielen Folgen und Krimis sehe ich mir nur selten an.

Maria: Ich habe nicht so viel Zeit zum Fernsehen. Ich glaube, dass ein Leben ohne Fernsehen am besten ist. Dann hat man mehr Zeit zu lesen, mit seiner Familie zu sprechen, Musik zu hören und spazieren zu gehen.

Katy: In meinem Land sehen die Leute viel fern. Die Männer sehen am liebsten Fußballspiele und die Frauen am liebsten Soaps. Ich sehe gern fern, weil es eine gute Möglichkeit ist, wenn du faulenzen möchtest.

Pino: Als ich ein Kind war, hatten wir keinen Fernsehapparat. Unser Nachbar war Maler und hatte ein großes und schönes Haus. Und natürlich einen Fernsehapparat, einen der wenigen im Dorf. Am Samstagabend hat er uns, da er und meine Mutter gute Freunde waren, eingeladen, bei ihm fernzusehen.

- A) schreibt, dass die meisten Sendungen langweilig sind.
- B) findet Fernsehen gut, wenn man eben nichts machen will.
- C) glaubt, dass man sich durch Fernsehen informieren kann.
- D) denkt an Fernsehen im Nachbarhaus als eine schöne Erinnerung.
- E) sagt, dass Fernsehen zusammen mit der Familie Spaß macht.
- F) behauptet, Nachrichtensendungen sind uninteressant.
- G) mag vor dem Fernsehen die entsprechende Sendung auswählen.
- H) meint, Fernsehen nimmt die Zeit weg von der Familie.
- I) vermutet, dass Fernsehen bei manchen Menschen zur Sucht wird.

Nieto	
Gustav	
Penelope	
Katerina	
Maria	
Katy	
Pino	